

Förderinfo 4/2021 im Detail

Antragstermin: 27.04.2021

Sitzungstermin: 08./09./10.06.2021

Projektkommission für Herstellung, Projektentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung

Valentin Hitz (Ersatzmitglied Drehbuch)

Nina Kusturica (Hauptmitglied Regie)

Annick Mahnert (Ersatzmitglied Verwertung)

France Orsenne (Ersatzmitglied Produktion)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen Berechnungsmodell**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufspaltung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfänger*innen.

Anträge und Zusagen

Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge ¹											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	1	100%	0,17	17%	0,83	83%	15 000	100%	2 500	17%	12 500	83%
Projektentwicklung	18	100%	6,33	35%	11,67	65%	1 363 999	100%	492 666	36%	871 333	64%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	7 000	100%	-	-	7 000	100%
Projektentwicklung ges.	18	100%	6,33	35%	11,67	65%	1 370 999	100%	492 666	36%	878 333	64%
Herstellung	31	100%	9,14	29%	21,86	71%	12 391 281	100%	3 741 789	30%	8 649 491	70%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	45 139	100%	-	-	45 139	100%
Herstellung ges.	31	100%	9,14	29%	21,86	71%	12 436 420	100%	3 741 789	30%	8 694 630	70%
Verwertung Kinostart ges.	1	100%	0,83	83%	0,17	17%	32 000	100%	26 667	83%	5 333	17%
Berufliche Weiterbildung ges.	7	100%	3,00	43%	4,00	57%	16 839	100%	6 193	37%	10 645	63%
Gesamtsumme Gender	58	100%	19,47	34%	38,53	66%	13 871 258	100%	4 269 815	31%	9 601 442	69%
Sonstige Verbreitung ⁵	11						270 900					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						85 558					
Sonstige Verbreitung ges.	11						356 458					
Gesamtsumme	69						14 227 716					
	Zusagen ¹											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	1	100%	0,17	17%	0,83	83%	15 000	100%	2 500	17%	12 500	83%
Projektentwicklung	7	100%	3,67	52%	3,33	48%	270 000	100%	145 333	54%	124 667	46%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	7 000	100%	-	-	7 000	100%
Projektentwicklung ges.	7	100%	3,67	52%	3,33	48%	277 000	100%	145 333	52%	131 667	48%
Herstellung	8	100%	3,08	39%	4,92	61%	3 001 709	100%	1 210 035	40%	1 791 673	60%
Herstellung OMB ³	1	100%	-	0%	1,00	100%	-	-	-	-	-	-
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	45 139	100%	-	-	45 139	100%
Herstellung ges.	9	100%	3,08	34%	5,92	66%	3 046 848	100%	1 210 035	40%	1 836 812	60%
Verwertung Kinostart	1	100%	0,83	83%	0,17	17%	32 000	100%	26 667	83%	5 333	17%
Verwertung Kinostart MB ⁴	-	-	-	-	-	-	36 005	100%	30 004	83%	6 001	17%
Verwertung Kinostart ges.	1	100%	0,83	83%	0,17	17%	68 005	100%	56 671	83%	11 334	17%
Berufliche Weiterbildung ges.	4	100%	1,00	25%	3,00	75%	8 925	100%	1 045	12%	7 880	88%
Gesamtsumme Gender	22	100%	8,75	40%	13,25	60%	3 415 778	100%	1 415 584	41%	2 000 193	59%
Sonstige Verbreitung ⁵	11						230 900					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						85 558					
Sonstige Verbreitung ges.	11						316 458					
Gesamtsumme	33						3 732 236					

Übersicht gesamt: Selektive Förderung

	Anträge											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	1	100%	0,17	17%	0,83	83%	15 000	100%	2 500	17%	12 500	83%
Projektentwicklung	17	100%	5,50	32%	11,50	68%	1 283 999	100%	425 999	33%	858 000	67%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	7 000	100%	-	-	7 000	100%
Projektentwicklung ges.	17	100%	5,50	32%	11,50	68%	1 290 999	100%	425 999	33%	865 000	67%
Herstellung	31	100%	9,14	29%	21,86	71%	12 041 207	100%	3 568 439	30%	8 472 768	70%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	45 139	100%	-	-	45 139	100%
Herstellung ges.	31	100%	9,14	29%	21,86	71%	12 086 346	100%	3 568 439	30%	8 517 907	70%
Verwertung Kinostart ges.	1	100%	0,83	83%	0,17	17%	32 000	100%	26 667	83%	5 333	17%
Berufliche Weiterbildung ges.	7	100%	3,00	43%	4,00	57%	16 839	100%	6 193	37%	10 645	63%
Gesamtsumme Gender	57	100%	18,64	33%	38,36	67%	13 441 184	100%	4 029 799	30%	9 411 385	70%
Sonstige Verbreitung ⁵	11						270 900					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						85 558					
Sonstige Verbreitung ges.	11						356 458					
Gesamtsumme	68						13 797 642					

	Zusagen											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung ges.	1	100%	0,17	17%	0,83	83%	15 000	100%	2 500	17%	12 500	83%
Projektentwicklung	6	100%	2,83	47%	3,17	53%	190 000	100%	78 667	41%	111 333	59%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	7 000	100%	-	-	7 000	100%
Projektentwicklung ges.	6	100%	2,83	47%	3,17	53%	197 000	100%	78 667	40%	118 333	60%
Herstellung	8	100%	3,08	39%	4,92	61%	2 782 666	100%	1 056 685	38%	1 725 981	62%
Herstellung OMB ³	1	100%	-	-	1,00	100%	-	-	-	-	-	-
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	45 139	100%	-	-	45 139	100%
Herstellung ges.	9	100%	3,08	34%	5,92	66%	2 827 805	100%	1 056 685	37%	1 771 120	63%
Verwertung Kinostart	1	100%	0,83	83%	0,17	17%	32 000	100%	26 667	83%	5 333	17%
Verwertung Kinostart MB ⁴	-	-	-	-	-	-	36 005	100%	30 004	83%	6 001	17%
Verwertung Kinostart ges.	1	100%	0,83	83%	0,17	17%	68 005	100%	56 671	83%	11 334	17%
Berufliche Weiterbildung ges.	4	100%	1,00	25%	3,00	75%	8 925	100%	1 045	12%	7 880	88%
Gesamtsumme Gender	21	100%	7,92	38%	13,08	62%	3 116 735	100%	1 195 568	38%	1 921 167	62%
Sonstige Verbreitung ⁵	11						230 900					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						85 558					
Sonstige Verbreitung ges.	11						316 458					
Gesamtsumme	32						3 433 193					

¹ Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

² Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

³ Zusage/n ohne Mittelbindung (Abk. "OMB") werden als Zusage/n ohne Fördersumme dargestellt, da die Fördermittel erst zu einem späteren Zeitpunkt gebunden werden.

⁴ Mittelbindung/en (Abk. "MB") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da die Zusage bereits in vorigen Sitzungen erfolgte und gezählt wurde.

⁵ Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering.

Geförderte Herstellungen nach Genre

Herstellungen	Genre	Anzahl	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	Nachwuchsfilm	Referenzmittel ¹	OMB ²	GI ³
Spielfilme	Drama	3	100%	1,31	44%	1,69	56%			1	
	Gangsterkomödie	1	100%	0,11	11%	0,89	89%				
Dokumentarischer Animationsfilm mit Realszenen		1	100%	0,67	67%	0,33	33%				
Dokumentarfilme		4	100%	1,00	25%	3,00	75%				2
Gesamt		9	100%	3,08	34%	5,92	66%	0	0	1	2

¹ Projektförderung besteht ausschließlich aus Referenzmitteln

² Zusage/n ohne Mittelbindung (Abk. "OMB")

³ Anspruch auf Gender Incentive automatisch 30.000 Euro

Förderdetails

Förderungszusagen **STOFFENTWICKLUNG**

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

REUNION

Mystery Horror

Förderungsempfänger*in: Rundfilm GmbH.

Drehbuch: Michael Ramsauer, Jörg Johannes Pibal

Regie: Michael Ramsauer

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Fünf Jahre nach dem mysteriösen Tod ihrer Freundin treffen sich Sandra, Mark, Albert und Sigi wieder, um sich in einer leerstehenden Villa eines Fluchs zu entledigen, der seither ihre Leben zu überschatten scheint. Während eines mehrtägigen Rituals werden die Freunde mit verstörenden Visionen und Ereignissen konfrontiert und schon bald wird klar: ihr damaliges Spiel mit dem Übersinnlichen hat auch tödliche Auswirkungen auf die Gegenwart...

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

DRACU – DER FALL ELEONORE

vormals „Dracu - Der Fall Eleonore Zugun“

Horrorfilm

Produktion: Capra Filmproduktions GmbH

Drehbuch & Regie: Marc Schlegel

Selektive Zusage: 27.000 Euro

Wien 1925. Die junge Parapsychologin Zoe untersucht ein zwölfjähriges rumänisches Bauernmädchen, von dem es heißt, es sei von einem Dämon besessen. Als sich durch Zoes Forschung die Spuk-Phänomene immer weiter verschlimmern und das Mädchen Gefahr läuft lebensbedrohlichen Schaden zu nehmen, kommt Zoe in Konflikt zwischen wissenschaftlichem Anspruch und der Verantwortung für das Kind.

ESKUHBAR

Komödie

Produktion: SAMSARA Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Elisabeth Schmied, Mario Koller

Regie: Vlado Priborsky

Selektive Zusage: 30.000 Euro

Als nach einer langen Partynacht der Veterinär-Student Flo mit seinen beiden Studienkolleg*innen Daniela und Martin sowie seiner Freundin Steffi eine lebende Kuh mit 10 Kilo Kokain im Bauch in ihrer WG in Wien vorfindet, beginnt für die vier Freunde ein turbulenter Tag. Auf ihrer skurrilen Reise mit der Kuh zur Veterinärmedizinischen Universität sind sie nicht nur mit "städtischen" Hindernissen, sondern auch mit der Wiener Drogenmafia konfrontiert. Doch für Flo gibt es noch viel mehr zu verlieren: seine große Liebe.

FULL HOUSE

Drama

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Drehbuch & Regie: Ulrike Kofler-Huhle

Referenzmittel Gender Incentive erfolgsbedingt 10% Plus: 58.303 Euro

Referenzmittel Gender Incentive automatisch 30.000 EUR: 21.697 Euro

Die neunjährige Gina wünscht sich nichts sehnsüchtiger als eine „richtige“ Familie, doch ihre viel zu junge Mutter Gitte bewältigt den Alltag als Alleinerziehende von drei Kindern kaum - und das vierte ist unterwegs. Doch Gina gibt nicht auf, sie kämpft um das, was schon seit Generationen im Argen liegt: familiäre Stabilität und den Durchbruch aus einer Spirale von Armut, Verwahrlosung, Lieblosigkeit und Bildungsnot.

I AM LAURA Mittelerhöhung /1

Spielfilm

Produktion: cine parallel ltd. & Co KG

Drehbuch & Regie: Fritz Urschitz

Mittelerhöhung selektive Mittel: 7.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 37.000 Euro

Laura, eine Wiedergängerin aus dem 19ten Jahrhundert und seit über hundert Jahren zu einer Schattenexistenz in der Welt der Sterblichen verdammt, trifft auf Agnes, eine Koma-Patientin und deren Mann Joseph. Sie formt deren Welt, verändert deren Existenz maßgeblich und unwiderruflich.

NARBEN EINES PUTSCHES

vormals „Türkei 12. September 1980: Die Narben eines Putschs“

Dokumentarfilm

Produktion: Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG

Drehkonzept & Regie: Nathalie Borgers

Selektive Zusage: 25.000 Euro

Der Putsch vom 12. September 1980 beendet abrupt die Träume der Demokraten in der Türkei. Die Regisseurin untersucht die Wunden, die der gewaltsame Umbruch hinterlassen hat. Ihr Ehemann Abidin, ein türkischer Revolutionär der 70er Jahre, lebt seit 40 Jahren in Wien. Innerlich ist er zerrissen – wie auch die türkische Gesellschaft. Eine persönliche Spurensuche nach den Ursachen, die zu einem autoritären Regime und zur Re-Islamisierung geführt haben.

REQUIEM FOR A ROBOT

Science-Fiction Film

Produktion: SAMSARA Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Senad Halilbasic, Christoph Rainer

Regie: Christoph Rainer

Selektive Zusage: 50.000 Euro

In einer von Effizienz und Tatendrang dominierten Welt wird ausgerechnet der funktionslose Roboter Rob zum Retter in der Not erklärt: denn er soll sich opfern, um seinen viel nützlicheren Bruder zu retten. Aus Angst vor dem Tod flüchtet Rob bis ans Ende der Welt, in der Hoffnung dort seinen totgesagten Erfinder aufzuspüren. Für den blechernen Helden entwickelt sich die turbulente Reise jedoch vielmehr zu einer Suche nach Identität, Menschlichkeit und dem Leben selbst.

SEED

Dokumentarfilm

Produktion: pooldoks Filmproduktion KG

Drehkonzept & Regie: Nikissi Serumaga

Selektive Zusage: 35.000 Euro

In THE SEED, Ugandan herbalist Rehema Namyalo undertakes a classical heroine's journey and must learn to navigate complex political landmines in the world of global health, big pharma and donor politics. While she strives to popularize an inexpensive, easily grown anti-malaria herb the international resistance against local herbal traditions only gets stronger.

WHAT A FEELING

Liebeskomödie

Produktion: Daniela Praher Filmproduktion e.U.

Drehbuch & Regie: Katharina Rohrer

Selektive Zusage: 23.000 Euro

Marie Theres hat sich als Deutsche in Österreich vorbildlich eingelebt, sie ist Alexander eine gute Ehefrau, der pubertären Teenager-Tochter Anna eine verständnisvolle Mutter und eine erfolgreiche und angesehene Spitalsärztin in Wien. Eines Tages verkündet ihr Ehemann die Trennung, das scheinbar perfekte Leben von Marie Theres gerät ins Wanken. Doch dann lernt sie die selbstbewusste Iranerin Fa kennen – und lieben, und Marie Theres beginnt, sich mit ihren eigenen Wünschen zu befassen.

Förderungszusagen HERSTELLUNG

DOKUMENTARFILM

BAUER UND BOBO

Dokumentarfilm

Produktion: Langbein & Partner Media GmbH & Co KG

Drehkonzept & Regie: Kurt Langbein

Selektive Zusage: 160.000 Euro

Bio-Bergbauer Christian Bachler und „Oberbobo“ Florian Klenk, Chefredakteur der Wiener Zeitschrift „falter“, streiten vor 100.000enden Zuseher*innen auf facebook über die Verantwortung von Bäuerinnen und Bauern für ihr Vieh. Daraus entsteht eine Freundschaft. Als die Bank den Bauernhof versteigern will, startet der Bobo eine Spendenaktion. 13.000 Menschen folgen dem Aufruf und spenden 420.000 Euro, der Hof ist schuldenfrei. Ein modernes Märchen, das beide verändert: Bobo und Bauer kämpfen nun gemeinsam für eine nachhaltige Landwirtschaft.

URL: <https://filminstitut.at/filme/bauer-und-bobo>

BURNOUT MIT JOHN HEARTFIELD

Dokumentarischer Animationsfilm mit Realszenen

Produktion: Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms K

Koproduktion: AT (25%), CH (19%), DE (56%)

Drehkonzept & Regie: Katrin Rothe

Selektive Zusage: 130.000 Euro

Der junge Grafiker John Heartfield wird in den 30er Jahren mit bissigen politischen Satiren weltberühmt. Er erfindet dafür Fotomontage. Mit Schere und Papier kritisiert er pointiert das Erstarren der Rechten, Hitlers Kriegspolitik, den Faschismus. BURNOUT MIT JOHN HEARTFIELD stellt die heute wieder aktuelle Fragen: Wie viel Widerstandskraft braucht ein Künstler, und wie viel verträgt die Kunst?

URL: <https://filminstitut.at/filme/burnout-mit-john-heartfield>

PANDORAS VERMÄCHTNIS

Dokumentarfilm

Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH

Drehkonzept & Regie: Angela Christlieb

Selektive Zusage: 150.000 Euro

Referenzmittel: 1.709 Euro

Anspruch auf Gender Incentive 30.000 Euro

GW Pabst: Gigant des frühen Kinos, der „große Unbekannte“ - seine visionären Filme, seine vielschichtigen Frauenfiguren und hinter den Kulissen: seine große Liebe Trude Pabst, Schauspielerin, Autorin, Visionärin.

Frauen- und Männerbilder im radikalen Wandel, vor 100 Jahren und heute, erzählt aus der Perspektive von Trude Pabst und ihren Enkel*innen. Ein Film über Träume und Traumata - und darüber, warum wir sind, wer wir sind.

URL: <https://filminstitut.at/filme/pandoras-vermaechtnis>

THE GENTLE – EIN UNDERDOG GEHT SEINEN WEG

vormals „The Darts Side of Life - Die Faszination des Dartsport“

Dokumentarfilm

Produktion: Buddy Lane Productions OG

Drehkonzept & Regie: Karl Martin Pold

Selektive Zusage: 225.000 Euro

Mensur Suljović, genannt „The Gentle“, emigrierte 1991 als serbischer Kriegsflüchtling nach Wien. Heute ist er der einzige deutschsprachige Dartspieler, der zur Weltelite dieser Sportart zählt. In Österreich kaum wahrgenommen, in Großbritannien ein Superstar. Er überwindet als einziger Top-Spieler der Welt die Nervenkrankheit Dartitis und greift nun mit 49 Jahren nach seinem größten Traum – dem Weltmeistertitel. THE GENTLE: Sportlerporträt, Flüchtlingsdrama, Erfolgsgeschichte eines Underdogs.

URL: <https://filminstitut.at/filme/the-gentle-ein-underdog-geht-seinen-weg>

WIR:ERDE

vormals „OEKO : DYS : TOPIA“

Dokumentarfilm

Produktion: Othmar Schmiderer

Drehkonzept: Stephan Settele, Othmar Schmiderer

Regie: Othmar Schmiderer

Selektive Zusage: 275.000 Euro

Anspruch auf Gender Incentive 30.000 Euro

Eine filmische Erkundung - Streifzüge inmitten der Trümmer einer überhitzten Welt entlang aufregender Bruchlinien und Widersprüchlichkeiten zwischen Rückwilderung und futuristischer Bioperfektion. Wenn die Fanfaren der Fortschrittserklärungen leiser werden, stellt sich die dringliche Frage nach den Möglichkeiten neu verstrickter Lebensformen und vergessener Allianzen zwischen Menschen und der sie ermöglichenden Biosphäre.

URL: <https://filminstitut.at/filme/wirerde>

SPIELFILM

CLUB ZERO

Drama

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Koproduktion: AT (56%), DE (18%), UK (26%)

Drehbuch: Jessica Hausner, Geraldine Bajard

Regie: Jessica Hausner

Selektive Zusage: 700.000 Euro

Referenzmittel: 200.000 Euro

Die Geschichte ist inspiriert von dem Märchen „Der Rattenfänger von Hameln“. In CLUB ZERO ist es eine Lehrerin, die ihre Schüler*innen soweit manipuliert, dass sie ihr in einen extremen Ernährungskult folgen und sich schließlich dem Einfluss ihrer Eltern vollends entziehen. Die Eltern erkennen ihre Machtlosigkeit zu spät, weil sie kaum Zeit für ihre Kinder haben in einer Gesellschaft, die auf Leistung und Erfolg basiert. Die Tragödie nimmt ihren Lauf.

URL: <https://filminstitut.at/filme/club-zero>

EIN GANZES LEBEN Mittelerhöhung /1 ohne Mittelbindung /2

Literaturverfilmung

Produktion: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Koproduktion: AT (51%), DE (49%)

Drehbuch: Ulrich Limmer

Regie: Hans Steinbichler

Selektive Zusage: ohne Mittelbindung

Umwandlung von Referenzmitteln in selektive: 11.031 Euro

Robert Seethalers Millionen-Bestseller erzählt die Lebensgeschichte eines einfachen Hilfsarbeiters in den Alpen. Er durchlebt lange Zeiten eines harten, entbehrungsreichen Lebens, nur einige wenige Momente des Glücks mit einer Frau, die ihm das Schicksals grausam entreißt. Am Ende seines Lebens schaut er staunend und versöhnt auf seine Lebensgeschichte zurück.

URL: <https://filminstitut.at/filme/ein-ganzes-leben>

HADES – ARSCHGEIGEN KRIEGEN OHRFEIGEN

vormals „Hades“

Gangsterkomödie

Produktion: MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Horst Günther Fiedler, Anoushiravan Mohseni

Regie: Andreas Kopřiva

Selektive Zusage: 792.666 Euro

Referenzmittel: 17.334 Euro

Wer in der Unterwelt nach oben will, braucht Hirn und große Fäuste. Wer aber das Leben überstehen will, braucht ein großes Herz.

URL: <https://filminstitut.at/filme/hades-arschgeigen-kriegen-ohrfeigen>

ROTZBUB Mittelerhöhung /1

Animationsfilm

Produktion: Aichholzer Filmproduktion GmbH

Koproduktion: AT (90%), DE (10)

Drehbuch: Ruppert Henning

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Mittelerhöhung (Covid-19 ÜR): 45.139 Euro

Filminstitut GESAMT: 1.591.838 Euro

Anteil Referenzmittel gesamt: 546.699 Euro

Aus einem kaum beachteten Schankbuben wird ein ganzer Kerl und zudem ein scharfsinniger und legendärer „Triebzeichner“ und „satirischer Scharfschütze“. Art Direktor dieses Animationsfilms ist Manfred Deix.

URL: <https://filminstitut.at/filme/rotzbub>

DAS TIER IM DSCHUNGEL

Melodram

Produktion: WILDart FILM e.U.

Koproduktion: AT (24%), BE (38%), FR (39%)

Drehbuch: Patric Chiha, Axelle Ropert

Regie: Patric Chiha

Selektive Zusage: 350.000 Euro

DAS TIER IM DSCHUNGEL, frei nach einer Kurzgeschichte von Henry James, ist die Geschichte einer Schicksalsgemeinschaft von Nachtschwärmern. Von 1979 bis 2004, von Disco bis Techno. Die Geschichte einer Liebe und einer Besessenheit.

URL: <https://filminstitut.at/filme/das-tier-im-dschungel>

VIKINGER ohne Mittelbindung /2

Drama/Satire

Produktion: Ulrich Seidl Film Produktion GmbH

Drehbuch & Regie: Daniel Hösl

Selektive Zusage: **ohne Mittelbindung**

Viktoria und Amon Maynard führen mit ihren Kindern ein fast perfektes Leben. Erfolgreich mit ihren Geschäften sind sie maßlos reich. Die Welt liegt ihnen zu Füßen, es gibt kein Risiko. Zum Ausgleich geht Amon zur Jagd, aber er schießt keine Tiere. VIKINGER ist ein Film über Gewinner und über Verlierer, über uns und die Anderen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/vikinger>

Förderungszusagen VERWERTUNG

KINOSTARTS

WOOD – DER GERAUBTE WALD Mittelbindung /3

Dokumentarfilm

Verleih: Filmdelights e.U.

Kinostart: 11.06.2021

Regie: Ebba Sinzinger, Michaela Kirst, Monica Lazurean-Gorgan

Mittelbindung selektiv: 36.005 Euro

THE BUBBLE

Dokumentarfilm

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 17.09.2021

Regie: Valerie Blankenbyl

Selektive Zusage: 32.000 Euro

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

#SICHERWIEDERINSKINO – KAMPAGNE ZUR WIEDERERÖFFNUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KINOS

Förderungsempfänger*in: Motiv Kino GmbH

Selektive Zusage: 5.000 Euro

ADA DIRECTOR'S SCREENING 2021

Förderungsempfänger*in: ADA - Austrian Directors' Association

Selektive Zusage: 6.900 Euro

AKTIVITÄTEN 2021 – DREHBUCHFORUM + DREHBUCHWETTBEWERB

Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger*in: Drehbuchforum Wien

Mittelerhöhung selektive Mittel: 80.865 Euro

Filminstitut GESAMT: 243.615 Euro

CINEMA NEXT 2021

Förderungsempfänger*in: film:riss - Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst

Selektive Zusage: 42.000 Euro

DREHBUCHKLAUSUR UND ALPENDATING KITZBÜHEL 2021

Förderungsempfänger*in: Verein der Freunde des Filmfestival Kitzbühel

Selektive Zusage: 20.500 Euro

DREHÜBUNG WIEN

Förderungsempfänger*in: kunstzeug

Selektive Zusage: 10.000 Euro

EINBLICK FILTERLOS 2021 – Jugendliche machen Kino

Förderungsempfänger*in: HPMedia e.U.

Selektive Zusage: 60.000 Euro

FC GLORIA MENTORING-PROGRAMM 2021/FC GLORIA GOES SCHOOL

Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger*in: FC-Gloria: Frauen-Vernetzung-Film

Mittelerhöhung selektive Mittel: 4.693 Euro

Filminstitut GESAMT: 41.693 Euro

DIE GROSSE FREIHEIT - Marketingmaßnahmen

Förderungsempfänger*in: FreibeuterFilm GmbH

Selektive Zusage: 11.000 Euro

HINTERLAND - Marketingmaßnahmen

Förderungsempfänger*in: FreibeuterFilm GmbH

Selektive Zusage: 10.500 Euro

INTERNATIONAL SCREEN INSTITUTE

Förderungsempfänger*in: International Screen Institute Verein

Selektive Zusage: 15.000 Euro

ONE WORLD FILM CLUBS – ÖSTERREICH 2022

Förderungsempfänger*in: Standbild - Verein zur Förderung audiovisueller Medienkultur

Selektive Zusage: 35.000 Euro

SANIERUNG UND RAUMADAPTION FILMKOOP WIEN

Förderungsempfänger*in: Verein zur Förderung unabhängigen Films Filmkoop Wien

Selektive Zusage: 15.000 Euro

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

MFA CRAFT EDITING

Förderungsempfänger*in: Christoffer Koller

Selektive Zusage: 7.500 Euro

SCREENWRITING WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Sandeep Kumar

Selektive Zusage: 233 Euro

VISUAL EFFECTS VFX SEMINAR

Förderungsempfänger*in: Vlado Priborsky

Selektive Zusage: 147 Euro

WEITERBILDUNG ZUR FILMGESCHÄFTSFÜHRERIN

Förderungsempfänger*in: Iris Christina Groll

Selektive Zusage: 1.045 Euro

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

Selektive Zusagen betreffen die in dieser Sitzung von der Projektkommission zugesagten Fördermittel.

Referenzmittel sind eine automatische Förderung und unterliegen daher nicht der Zusage der Projektkommission.

Anspruch auf Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen. Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf:

<https://filminstitut.at/foerderung/gender-incentive>

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.
Fassung: 22.06.2021

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller
Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at